

newsletter_2009-05-25.txt

Von: inatura [georg.friebe@inatura.at]
Gesendet: Montag, 25. Mai 2009 10:36
An: Friebe Georg
Betreff: [inatura] Newsletter 10 / 2009

Sehr geehrte Damen und Herren!

anbei erhalten Sie den
inatura Newsletter 10 / 2009

*_**

Liebe Freunde der inatura,

bedingt durch technische Umstellungen kann die Website der inatura derzeit nur sehr eingeschränkt aktualisiert werden. Aktuelle Meldungen sind daher nur als PDF-Datei (Adobe Acrobat Reader) zugänglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

*_**

06. Juni 2009 - 20:00
WELTumWELTfest : Tanz auf dem Vulkan

Ein Fest mit Informationen über Cabo Verde und brasilianischer Live-Musik als Abschluss der WELTumWELTwoche
<<http://www.inatura.at/cup/Z103/downloads/1081.pdf>>

*_**

Schmetterlingsinvasion aus dem Süden

Vorarlberg und weite Teile Österreichs und Süddeutschlands erleben derzeit eine außergewöhnlich starke Einwanderung von Schmetterlingen
<<http://www.inatura.at/cup/Z103/downloads/1078.pdf>>

*_**

Mäuse & Spitzmäuse gesucht - Aufruf zur Mitarbeit

Über die genaue Verbreitung von Kleinsäugetieren ist immer noch wenig bekannt. Bringen Sie daher bitte Mäuse und Spitzmäuse, die Ihre Katze erlegt hat, in die inatura!
<<http://www.inatura.at/cup/Z103/downloads/1080.pdf>>

*_**

Beiträge von inatura-Mitarbeiter Klaus Zimmermann auf "ORF Vorarlberg – Wissen"

Der Grasfrosch quakt wieder
<<http://vorarlberg.orf.at/magazin/kllickpunkt/wissen/stories/355750/>>

Frische Morcheln aus Vorarlberg
<<http://vorarlberg.orf.at/magazin/kllickpunkt/wissen/stories/355977/>>

Gänseblümchen - unscheinbare Anmut
<<http://vorarlberg.orf.at/magazin/kllickpunkt/wissen/stories/362845/>>

Biber – Wiederkehr eines Flussbaumeisters

newsletter_2009-05-25.txt

<<http://vorarlberg.orf.at/magazin/kl ckpunkt/wissen/stories/363603/>>

*_**

Ein Blick über die Grenze:

Der Piz Al v im Engadin – ein Hotspot der Pflanzenvielfalt
(Kurzbeschreibung des Projektes und engl. Abstract)

<http://www.biodiversity.ch/d/services/information_service_ib/detail.php?id=424>

*_**

Pressespiegel Natur

Die Meldungen der Tageszeitung "Der Standard" wandern nach einem Monat ins gebührenpflichtige Archiv. Wir empfehlen, gegebenenfalls interessante Artikel selbst zu archivieren.

Fjorde am antarktischen Meeresboden erforscht
Analyse der Bodenbeschaffenheit soll Verständnis dafür erhöhen, warum in manchen Regionen das Eis schneller zurückgeht als anderswo
(Der Standard, 11.05.2009)
<<http://derstandard.at/?url=/?id=1241622299902>>

Schnecken: Langsamer durch Evolution
Die natürliche Auslese begünstigt laut einer aktuellen Studie Schnecken mit einem langsameren Stoffwechsel
(science.ORF.at, 12.05.2009)
<<http://science.orf.at/science/news/155687>>

Pflanzenzellen bieten Hummeln Halt
Um an den Nektar zu kommen, müssen Hummeln auf wackeligen Blüten balancieren
(science.ORF.at, 15.05.2009)
<<http://science.orf.at/science/news/155747>>

Rüde Ohrwurm-Mütter: Hungriger Nachwuchs wird noch weniger gefüttert
Forscher untersuchten das Verhalten von *Forficula auricularia* - mit nur für menschliche Maßstäbe überraschendem Ergebnis
(Der Standard, 17.05.2009)
<<http://derstandard.at/?url=/?id=1242315959692>>

"Arbeitsverweigerung" der Schimmelpilze geklärt
Im Labor entfalten die Pilze ihre wertvolle Wirkstoff-Palette nicht so gut wie in natürlicher Umgebung - Forscherteam findet die Ursache
(Der Standard, 18.05.2009)
<<http://derstandard.at/?url=/?id=1242316105061>>

Achtung! Die Spottdrossel kann Sie aus einer ganzen Menschenmenge herauspicken
Nur 60 Sekunden brauchen die Vögel, um sich ein menschliches Gesicht einzuprägen
- vor allem bei potenziellen Angreifern
(Der Standard, 18.05.2009)
<<http://derstandard.at/?url=/?id=1242316155037>>

Drosseln merken sich bedrohliche Menschen
Spottdrosseln können einen bestimmten Menschen unter Tausenden erkennen. Sie brauchen nur zwei Tage, um sich die Gesichtszüge einzuprägen
(DiePresse.com, 19.05.2009)
<<http://diepresse.com/home/480436/index.do>>

Spottdrosseln erkennen menschliche Gesichter
(science.ORF.at/APA/AP, 18.05.2009)
<<http://science.orf.at/science/news/155773>>

newsletter_2009-05-25.txt

Komodowarane: Tödliche Giftmischung statt Bakterien-Cocktail
Australische Forscher spüren per Kernspintomograph eine sechsteilige Giftdrüse
im Maul der Echsen auf
(Der Standard, 18.05.2009)
<<http://derstandard.at/?url=/?id=1242316155659>>

Biologie: Drachen töten doch mit Gift
Komodowarane arbeiten bei der Jagd mit einer raffinierten Gift-Mischung. Ihre
Art zu jagen ähnelt vermutlich jener der Säbelzahntiger. Aber Warane nutzen
zusätzlich Gift
(DiePresse.com, 19.05.2009)
<<http://di epresse.com/home/480434/index.do?>>

47 Millionen Jahre alte Ahnfrau entdeckt
"Das erste Bindeglied zu allen Menschen" habe man nun in der Hand, erklärt Jorn
Hurun (Oslo), nichts Geringeres als einen "Stein von Rosetta" sieht Philip
Gingerich (Michigan) darin
(Die Presse, 19.05.2009)
<<http://di epresse.com/home/480707/index.do>>

Forscher: "Missing Link" der Evolution gefunden
Ein 47 Millionen Jahre altes Skelett aus Hessen stellt möglicherweise das
fehlende Bindeglied der Evolution dar
(science.ORF.at/APA/AFP/dpa, 20.05.2009)
<<http://science.orf.at/science/news/155785>>

Haben Menschen den Neandertaler gegessen?
Die Analyse eines Knochenfunds bringt einen Forscher auf eine gewagte These
(science.ORF.at, 19.05.2009)
<<http://science.orf.at/science/news/155781>>

Das Leben auf der Erde könnte noch älter sein
US-Forscher: Der Meteoritenhagel vor vier Milliarden Jahren wurde überschätzt
(Der Standard, 21.05.2009)
<<http://derstandard.at/?url=/?id=1242316392760>>

Wo Fremdgehen und ewige Treue nahe bei einander liegen
Singvögel demonstrieren: Verwandte Arten mit vergleichbarer Lebensweise können
sich im Paarungsverhalten extrem unterscheiden
(Der Standard, 21.05.2009)
<<http://derstandard.at/?url=/?id=1242316365226>>

Raues Klima beflügelt Vogelgesang
Ein raues und unbeständiges Klima spornt Singvögel zur Höchstleistungen an
(science.ORF.at/APA/AP, 22.05.2009)
<<http://science.orf.at/science/news/155805>>

Hirsche: Heiser durch Partnersuche
Während der sogenannten Brunftzeit röhren Hirsche fast unentwegt auf der Suche
nach einer Partnerin
(science.ORF.at, 20.05.2009)
<<http://science.orf.at/science/news/155787>>

Junge Raben-Gangs schnappen alten Tieren Beute weg
Statt alleine Futter zu suchen, sind "Gangs" von bis zu 30 Jungvögeln unterwegs.
Auf die Weise haben sie gegen ältere, stärkere Artgenossen Erfolg. Die Raben
erstatten ihrer Gruppe Bericht über gefundene Kadaver
(DiePresse.com, 22.05.2009)
<<http://di epresse.com/home/481363/index.do>>

Die großen Zehn der neuen Arten
Jedes Jahr werden tausende Tier- und Pflanzenarten entdeckt oder erstmals
beschrieben. Ein internationales Komitee von Wissenschaftlern hat nun die zehn
aufregendsten des letzten Jahres gekürt
(science.ORF.at, 22.05.2009)
<<http://science.orf.at/science/news/155812>>

newsletter_2009-05-25.txt

Internationaler Tag der Artenvielfalt

Österreich ist reich an "exklusiver" Natur. Es gibt zahlreiche Arten, die nur hierzulande vorkommen

(ORF 01 Wissenschaft, 22.05.2009)

<http://science.orf.at/science/news/155808>>

"Endemiten": Einzigartige Tiere und Pflanzen

Es gibt 748 Tier- und Pflanzenarten, die ausschließlich in Österreich vorkommen - sonst nirgendwo auf der Welt. "Endemiten" nennen Biologen diese Arten - die nun erstmals in einem Buch zusammengefasst wurden

(Die Presse, 23.05.2009)

<http://diepresse.com/home/481578/index.do>>

Erfolgreiche Bohrung in Meteoritenkrater

Team ging sibirischem See auf den Grund - 3,6 Millionen Jahre alte

Impaktgesteine werden in Wien untersucht

(Der Standard, 24.05.2009)

<http://derstandard.at/?url=/?id=1242316482823>>

*_**

Impressum

inatura - Erlebnis Naturschau GmbH

Jahngasse 9 - A-6850 Dornbirn

Tel. +43 (0) 5572 - 23235

<mailto:naturschau@inatura.at>>

<http://inatura.at/>>

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlbergs sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und aus der Natur.

Falls Sie keine weiteren Zusendungen mehr bekommen möchten, so klicken Sie bitte auf folgenden Link:

http://inatura.at/presse/gen_9422.asp?Funktion=Abmeldung&UID=2F20B750-94FD-4977-A861-5E39F1164E91> . Sie werden dann umgehend aus dem Verteiler gestrichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [2009_10](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [inatura newsletter 2009/10 1](#)